

RABBI BERACHJA HANAKDAN

Der Rabe. Ein hungriger Rabe fand ein Mas auf dem Felde und freuete sich dessen sehr. Er hüpfte für Freuden hin und her, schlug seine Flügel zusammen und sang mit rauher Stimme so laut, daß der Adler in der Luft sein Geschrei hörte. „Was mag dieses bedeuten?“ dachte der Adler. „Es ist kein Geschrei gegen einanderer, die obliegen, oder derer, die unterliegen.“ Er ließ sich herab, verjagte den Raben und trug das Gewild davon. / Nun schreiet der Rabe nicht mehr, wenn er ein Graß findet.



Schrift „Halbfette Titus“ und „Halbfette Alt-Fraktur“ der Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, Offenbach am Main
Original-Holzschnitt von L. Sondheimer, Graphische Fachklasse Enders, Kunstgewerbeschule Offenbach am Main